

Zertifizierung



Adresse

Asklepios Fachklinikum Lübben
Die Klinik im Spreewald
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Chefärztin Dr. med. A. Donchin
Luckauer Str. 17, 15907 Lübben
Tel.: (0 35 46) 29-0 / Fax: (0 35 46) 29-408
luebben@asklepios.com
www.asklepios.com

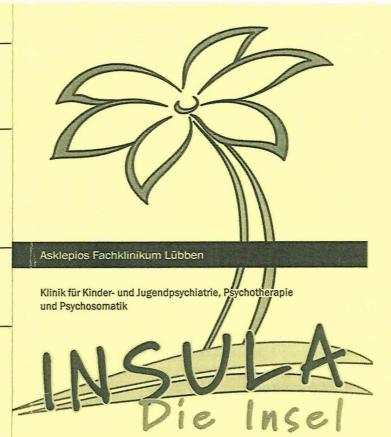
Kontakt

Frau Manig Psychiatrische Institutsambulanz Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Tel. (0 35 46) 29-164 / Fax (0 35 46) 29-408 kiju.luebben@asklepios.com



Lübben liegt etwa 70 km südöstlich Berlins. Die Stadt ist über die BAB 13 und über die Bahnstrecke Cottbus-Berlin verkehrsmäßig gut angebunden. Vom Bahnhof sind es ca. 5 bis 10 Minuten Fußweg bis zur Klinik.





Jugendsuchtstation (3.1)



1. Station

Unsere Jugendsuchtstation INSULA (3.1) widmet sich der stationären Behandlung stoffgebundener Suchterkrankungen im Kindes- und Jugendalter.

2. Mitarbeiter

Unser kompetentes und engagiertes Behandlungsteam setzt sich zusammen aus:

- 1 Oberärztin
- 1 therapeutische Stationsleitung
- 1 Therapeut/in
- 1 pflegerische Stationsleitung
- 1 Arzt
- 1 Sozialarbeiterin
- 11 Mitarbeiterinnen Pflege- und Erziehungsdienst

An der Behandlung wirken außerdem mit:

- Sport- und Bewegungstherapeuten/-innen
- Ergo- und Beschäftigungstherapeuten/-innen
- Sprachtherapeutin/Logopädin
- Sozialpädagogen/-innen
- Lehrer/-innen
- Musiktherapeut/in

3. Behandlung

Der stationäre Aufenthalt dient dem qualifizierten Entzug, der medizinischen und psychologischen Diagnostik, dem Aufbau einer Behandlungsmotivation, der psychotherapeutischen Behandlung der Grunderkrankung, sowie der Vorbereitung und Überleitung in stationäre Anschlussmaßnahmen.

Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendliche in ein Leben, das nicht durch den Gebrauch von Suchtstoffen bestimmt ist, zurückzuführen und ihnen eine angemessene Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Die geschützte Jugendsuchtstation verfügt über einen Akut- und einen Therapiebereich.

Dadurch können sowohl freiwillige Patienten, als auch solche, bei denen ein Beschluss zur Unterbringungsgenehmigung gemäß § 1631b BGB vorliegt, behandelt werden.

4. Tagesablauf

Der Tagesablauf ist klar strukturiert, um die Kinder und Jugendliche wieder an einen geregelten Alltag heranzuführen:

06:45 Uhr Wecken, Morgenhygiene

07:15 Uhr Morgensport

07:30 Uhr Frühstück

08:15 Uhr Morgenrunde

ab 08:30 Uhr Schule, Therapien, Diagnostik, Therapiegespräche, Beschäftigungsangebote, Ausgänge usw.

11:30 Uhr Mittagessen

12:30 Uhr Mittagsruhe

ab 14:00 Uhr Therapien, Gruppenaktivitäten, Ausgänge

15:00 Uhr Vesper

ab 15:30 Uhr Therapien, Gruppenaktivitäten, Ausgänge

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Fernsehzeit

20:45 Uhr Auswertungsrunde

21:00 Uhr Zimmeraufenthalt

21:30 Uhr Nachtruhe

5. Telefonate

In den ersten zwei Wochen ist ausschließlich der Kontakt zu den Sorgeberechtigten möglich.

Telefonate können an jedem Abend zwischen 18:00 und 20:25 Uhr geführt werden, müssen jedoch einen Tag vorher beim Personal angemeldet werden.

6. Beurlaubungen

Beurlaubungen sind erst nach 14 tägigem Stationsaufenthalt möglich und richten sich nach dem Therapieverlauf.

7. Besuche

Besuche sind jeden Tag nach Absprache mit dem Personal und unter Berücksichtigung des Therapieplans für 1h möglich. Sie richten sich jedoch nach den Ausgangstufen des Kindes oder Jugendlichen.

8. Aufnahme

Bitte bringen sie folgende Sachen zur Aufnahme mit:

- Chipkarte, Anamnesebogen
- Impfausweis (SV- Heft), Röntgenpass (wenn vorhanden), Vorbefunde
- Schulzeugnisse / Schulanmeldung / Schulsachen, Stifte, Schreibblock
- Taschengeld (nach eigenem Ermessen),
 Gruppengeld (15 Euro)
- witterungsbedingte Alltagskleidung (ohne Kordeln und Schnüre)
- Sportbekleidung (ohne Kordeln und Schnüre)
 Hallenturnschuhe
- Hausschuhe (feste Sohle), Badelatschen
- Hygieneartikel <u>neu, originalverpackt und</u> <u>alkoholfrei!!!</u> (Duschbad, Shampoo, Zahnputzzeug)
- Schminksachen (5 Teile)

Bitte zu Hause lassen:

- Handy/Smartphone plus Zubehör
- Fotoapparat/ MP3-Player/Discman/Walkman
- Speicherkarten/ Speichersticks
- selbst gebrannte/ bespielte CD, DVD, Spiele-CD
- alkoholhaltige und geöffnete Hygieneartikel
- Tabakwaren plus Feuerzeug/Streichhölzer o.ä.
- Koffeinhaltige und geöffnete Getränke
- Haarschneidemaschiene
- Haarfärbemittel o.ä.

Das ASK Lübben übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände. Für Fragen steht Ihnen das Team der Jugendsuchtstation Insula (3.1) gerne zur Verfügung.